

MEDIENMITTEILUNG

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Datum 3. August 2021
Kontakt Investor Relations: Felix Burkhard, CFO Galenica Gruppe
Media Relations: Christina Hertig, Head of Corporate Communications
Thema Halbjahresergebnisse 2021 der Galenica Gruppe

Starkes Wachstum im ersten Halbjahr 2021

Die Galenica Gruppe ist im ersten Halbjahr 2021 stark gewachsen. Der konsolidierte Nettoumsatz konnte um 9.9% auf CHF 1'857.1 Mio. gesteigert werden, der adjustierte EBIT erhöhte sich um 21.3% auf CHF 101.4 Mio. Dies trotz wesentlichen Umsatzverlusten aufgrund des Ausbleibens von saisonalen Erkältungskrankheiten und der Grippewelle Anfang Jahr. Dazu beigetragen haben insbesondere einmalige Zusatzverkäufe in Zusammenhang mit COVID-19, die Portfolio-Expansion von Verfora, ein erfreuliches Umsatzplus bei der Spezialapotheke Mediservice und weitere Marktanteilsgewinne im Ärztesegment.

Highlights aus dem ersten Halbjahr 2021

- Per Ende Juni 2021 wurden in den Apotheken der Galenica Gruppe über 80'000 Antigen- und PCR-Tests und über 38'000 Impfungen durchgeführt.
- Am 7. April 2021 startete mit der Verteilung der Corona-Schnelltests eine der grössten Abgabe-Aktionen in der Geschichte der Schweizer Apotheken.
- Die Bedeutung der Apotheken als erste Anlaufstelle bei Gesundheitsfragen stieg im Zuge von COVID-19 in der Berichtsperiode nochmals an.
- Die Logistik-Unternehmen der Galenica Gruppe unterstützen die Behörden bei der Sicherstellung der COVID-19 Impfstofflogistik.
- Durch Akquisitionen und neue Produkte stärkt Verfora ihre führende Stellung im Schweizer Consumer-Healthcare-Markt.
- Dank der Verdoppelung der Online-Umsätze von Amavita und Sun Store sowie dem starken Wachstum der Spezialapotheke Mediservice realisierte «Pharmacies at Home» (Versand & Home Care) ein Umsatzplus von 30.9%.
- Mit neuen Angeboten für Spezialärzte gewinnt Galexis weiter Marktanteile.

Galenica erhöht Guidance für 2021

Aufgrund des starken Wachstums und der guten Resultate im ersten Semester passt Galenica ihren Ausblick für Umsatz und EBIT für das Geschäftsjahr 2021 an: Unter der Voraussetzung, dass die zunehmende Mobilität der Bevölkerung nicht wieder durch verschärfte behördliche Massnahmen eingeschränkt wird, erwartet Galenica neu ein Umsatzwachstum zwischen 5% und 8% (bisher: 3% bis 5%) und eine Erhöhung des adjustierten Betriebsergebnisses (EBIT, ohne Einflüsse aus IFRS 16 und IAS 19) zwischen 10% und 14% (bisher: 5% bis 8%). Dabei geht Galenica davon aus, dass Erkältungs- und Grippeerkrankungen auch im kommenden Herbst und Winter auf relativ tiefem Niveau bleiben werden.

Erläuterungen zur neuen Reporting-Struktur 2021

Galenica berichtet mit dem Halbjahresabschluss 2021 erstmals basierend auf der per 1. Januar 2021 eingeführten neuen Organisations- und Führungsstruktur. Zur Vergleichbarkeit mit der Vorjahresperiode wurden die Ergebnisse des ersten Halbjahres 2020 entsprechend neu dargestellt.

Das Haupt-Reporting beinhaltet die zwei Segmente «Products & Care» und «Logistics & IT».

Segment «Products & Care»

Das Segment «Products & Care» umfasst das **Geschäftsfeld «Retail»** mit Angeboten für Patienten und Endkunden (B2C) und das **Geschäftsfeld «Professionals»** mit Angeboten für Geschäftskunden und Partner im Gesundheitswesen (B2B).

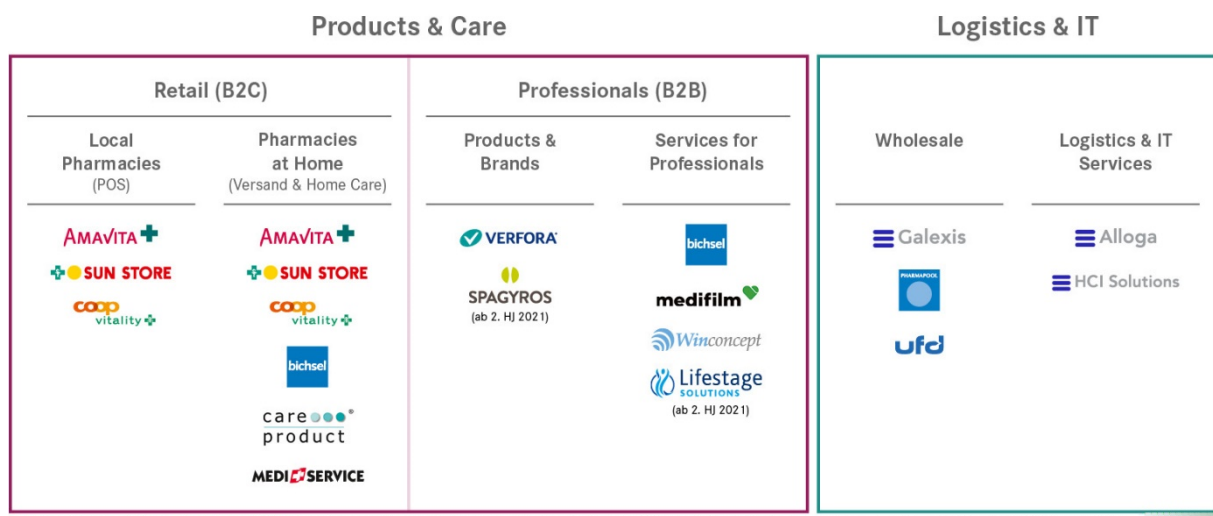
Das Geschäftsfeld **«Retail»** setzt sich aus den beiden Bereichen **«Local Pharmacies»** (POS) und **«Pharmacies at Home»** (Versand und Home Care) zusammen, das Geschäftsfeld **«Professionals»** aus den Bereichen **«Products & Brands»** und **«Services for Professionals»**.

Fokus dieser Aktivitäten sind die Entwicklung und die Vermarktung von Gesundheitsdienstleistungen und Produkten über die verschiedenen Verkaufskanäle: stationär in den Apotheken (POS), Versand über die Versandapotheken und E-Shops oder zu Hause (Home Care), sowie an Geschäftskunden.

Segment «Logistics & IT»

Das Segment «Logistics & IT» umfasst die beiden Bereiche **«Wholesale»** und **«Logistics & IT Services»**.

Sie bieten Dienstleistungen für alle Beteiligten im Gesundheitswesen – Apotheken, Drogerien, Ärzte, Spitäler und Heime, Partner und Lieferanten – an. Fokus dieser Aktivitäten sind die Optimierung und Weiterentwicklung des Logistik- und Dienstleistungsangebots sowie innovative Lösungen zur Förderung der Digitalisierung im Gesundheitsmarkt.



Kennzahlen 1. Halbjahr 2021 Galenica Gruppe

in Mio. CHF	1. Halbjahr 2021	1. Halbjahr 2020	Veränderung
Nettoumsatz			
Segment Products & Care	918.9	809.0	13.6%
- Retail (B2C)	834.3	729.0	14.4%
- Local Pharmacies	616.9	563.0	9.6%
- Pharmacies at Home	217.5	166.1	30.9%
- Professionals (B2B)	88.5	84.0	5.4%
- Products & Brands	59.6	54.6	9.1%
- Services for Professionals	28.9	29.4	-1.5%
Segment Logistics & IT	1'377.9	1'283.4	7.4%
- Wholesale	1'328.8	1'237.0	7.4%
- Logistics & IT Services	50.5	48.4	4.4%
Corporate und Eliminationen	-439.7	-402.0	
Galenica Gruppe	1'857.1	1'690.4	9.9%
EBIT adjustiert¹⁾			
Segment Products & Care	76.2	61.8	23.2%
Segment Logistics & IT	26.3	22.5	17.2%
Corporate und Eliminationen	-1.1	-0.7	
Galenica Gruppe	101.4	83.6	21.3%
Reingewinn adjustiert¹⁾	82.5	68.4	20.6%

1) Ohne Einfluss aus IAS 19 und IFRS 16. Die Details zu den adjustierten Kennzahlen sind im [Halbjahresbericht 2021](#) der Galenica Gruppe erläutert.

GALENICA GRUPPE**Starkes Wachstum trotz Umsatzverlusten im ersten Quartal 2021**

Im ersten Halbjahr 2021 erzielte die Galenica Gruppe einen konsolidierten Nettoumsatz von CHF 1'857.1 Mio. Dies entspricht einem starken Wachstum von 9.9% gegenüber dem ersten Halbjahr 2020.

Nachdem im ersten Quartal 2021 das Ausbleiben von saisonalen Erkältungskrankheiten und die anhaltend tiefe Mobilität der Bevölkerung den Geschäftsgang bremsen, nahm dieser ab April 2021 deutlich Schwung auf. Treiber für die Umsatzentwicklung waren insbesondere einmalige Zusatzverkäufe im Zusammenhang mit COVID-19, die Portfolio-Expansion von Verfora, ein erfreuliches Umsatzplus bei der Spezialapotheke Mediservice (Home Care) und weitere Marktanteilsgewinne im Ärztesegment.

Zum Vergleich: Der Schweizer Pharmamarkt wuchs in der Berichtsperiode um 3.4% (IQVIA, Pharmamarkt Schweiz, 1. Halbjahr 2021). Treiber dieses Wachstums waren wie bereits 2020 die gestiegenen Verkäufe hochpreisiger Medikamente, die verkauften Mengen gingen hingegen insgesamt um 7.5% zurück (IQVIA, Pharmamarkt Schweiz, 1. Halbjahr 2021).

Das adjustierte¹ Betriebsergebnis (EBIT), also ohne die Einflüsse der Accounting-Standards IFRS 16 (Leasing) und IAS 19 (Personalvorsorge), wuchs um 21.3% auf CHF 101.4 Mio., unter anderem aufgrund der einmaligen COVID-19 Zusatzverkäufe.

Die adjustierte¹ Umsatzrentabilität (ROS) konnte ebenfalls im Vorjahresvergleich von 4.9% auf 5.5% gesteigert werden.

Der Reingewinn betrug CHF 79.6 Mio. (+19.9%, Vorjahr: CHF 66.3 Mio.). Auf vergleichbarer Basis betrug der adjustierte¹ Reingewinn CHF 82.5 Mio. (+20.6%).

Die Investitionen im ersten Halbjahr 2021 beliefen sich auf CHF 24.7 Mio. (1. Halbjahr 2020: CHF 26.7 Mio.). Sie entfielen vor allem auf die Modernisierung des Distributionszentrums in Lausanne-Ecublens und die Einführung des neuen ERP-Systems (Enterprise Resource Planning) bei Alloga und Galaxis.

SEGMENT «PRODUCTS & CARE»

Das Segment «Products & Care» erzielte im ersten Halbjahr 2021 einen Nettoumsatz von CHF 918.9 Mio. (+13.6%). Davon entfielen CHF 834.3 Mio. (+14.4%, ohne Coop Vitality) auf das Geschäftsfeld «Retail» (B2C) und CHF 88.5 Mio. (+5.4%) auf das Geschäftsfeld «Professionals» (B2B). Damit konnte im Segment «Products & Care» die positive Entwicklung des Gesamtmarktes von +3.4% deutlich übertroffen werden (IQVIA, Pharmamarkt Schweiz, 1. Halbjahr 2021).

Das adjustierte¹ Betriebsergebnis (EBIT), das heisst ohne Einfluss des Accounting-Standards IFRS 16 (Leasing), konnte im ersten Halbjahr 2021 um 23.2% auf CHF 76.2 Mio. erhöht und die adjustierte¹ Umsatzrentabilität (ROS) von 7.6% auf 8.3% gesteigert werden.

Der EBIT wurde in der Berichtsperiode unter anderem aufgrund der vergleichsweise immer noch tieferen Umsätze in den Apotheken an Frequenzstandorten sowie der im Winter 2020/2021 ausgebliebenen Grippewelle negativ beeinflusst. Diese negativen Effekte konnten jedoch durch die einmaligen Zusatzumsätze mit den Angeboten zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie sowie mit den hinzugekommenen Umsätzen aufgrund der Portfolio-Expansion von Verfora mehr als kompensiert werden.

Die Investitionen im Segment «Products & Care» beliefen sich auf CHF 10.6 Mio. (1. Halbjahr 2020: CHF 11.5 Mio.). Sie wurden vor allem für Umbauten von Apotheken verwendet.

Geschäftsfeld «Retail» (B2C)

Im ersten Halbjahr 2021 erzielte das Geschäftsfeld «Retail» einen Nettoumsatz von CHF 834.3 Mio. (+14.4%, ohne Coop Vitality). Davon entfielen CHF 616.9 Mio. (+9.6%) auf «Local Pharmacies» (POS) und CHF 217.5 Mio. (+30.9%) auf «Pharmacies at Home» (Versand und Home Care).

Haupttreiber des Umsatzwachstums im Bereich «Local Pharmacies» waren die verschiedenen Angebote zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie, insbesondere auch die Abgabe von COVID-19-Selbsttests. Im Bereich «Pharmacies at Home» erzielte Mediservice mit neuen Medikamenten für seltene Krankheiten ein erfreuliches Wachstum. Verordnete Preissenkungen des Bundes führten in der Berichtsperiode zu einem Umsatzrückgang von -1.1%. Ohne diesen Einfluss wäre der Nettoumsatz des Geschäftsfelds «Retail» um 15.5% gestiegen.

Zum Vergleich: Der Medikamentenumsatz (verschreibungspflichtige [Rx-] ebenso wie OTC-Produkte) im Schweizer Apothekenmarkt wuchs um 2.5% (IQVIA, Pharmamarkt Schweiz, 1. Halbjahr 2021).

Abgabe von Corona-Selbsttests in den Apotheken: Am 7. April 2021 startete eine der grössten Abgabe-Aktionen in der Geschichte der Schweizer Apotheken. Zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie konnten pro Person und Monat gegen Vorweisung der Krankenkassenkarte kostenfrei fünf COVID-19-Selbsttest bezogen werden. Kunden von Amavita und Sun Store können sich ausserdem ihre fünf Tests jeden Monat über ein Abonnement nach Hause schicken lassen.

Kundenbedürfnisse im Fokus: Die Bedeutung der Apotheken als erste Anlaufstelle bei Gesundheitsfragen stieg im Zuge von COVID-19 in der Berichtsperiode nochmals an. Bereits Ende 2020 haben die Apotheken der Galenica Gruppe Antigen- und PCR-Tests angeboten. Im Frühjahr 2021 wurden die Dienstleistungen zur Bekämpfung von COVID-19 mit dem Impfangebot in den Apotheken ergänzt. Dafür wurde zusätzliches Apothekenpersonal speziell geschult und die räumlichen Kapazitäten in den Apotheken angepasst. Per Ende Juni 2021 wurden in den Apotheken der Galenica Gruppe über 80'000 Antigen- und PCR-Tests durchgeführt. Zudem erhielten über 150 Apotheken von Amavita, Sun Store und Coop Vitality in 12 Kantonen die Impfbewilligung und verabreichten über 38'000 Impfungen.

Versandapotheke nimmt Fahrt auf: Gleichzeitig hat Galenica im ersten Halbjahr 2021 ihre Online- und Offline-Angebote nochmals stärker verknüpft, um überall dort präsent zu sein, wo es auch die Kunden sind. Unter Einbezug der COVID-19-Selbsttests-Abonnementen verdoppelten sich die Umsätze der Versandapotheken von Amavita und Sun Store in den ersten sechs Monaten 2021; auch ohne COVID-19-bezogene Produkte wuchsen sie um erfreuliche 31.4%. Seit Anfang 2021 bietet auch Sun Store und somit alle Apothekenformate der Galenica Gruppe die Dienstleistungen einer Versandapotheke an. Über diese können die Patienten ihre rezeptpflichtigen Medikamente direkt nach Hause bestellen.

Mediservice – starke Entwicklung mit Medikamenten gegen seltene Krankheiten: Die Spezialapotheke Mediservice, welche auf die Betreuung von Menschen mit chronischen Krankheiten fokussiert ist, verzeichnete in der Berichtsperiode ein starkes Umsatzwachstum mit neuen Medikamenten gegen seltene Krankheiten. Damit trug Mediservice massgeblich zum starken Wachstum des Bereichs «Pharmacies at Home» bei.

Geschäftsfeld «Professionals» (B2B)

Im ersten Halbjahr 2021 erzielte das Geschäftsfeld «Professionals» einen Nettoumsatz von CHF 88.5 Mio. (+5.4%). Davon entfielen CHF 59.6 Mio. (+9.1%) auf «Products & Brands» und CHF 28.9 Mio. (-1.5%) auf «Services for Professionals».

Umsatztreiber im Bereich «Products & Brands», der hauptsächlich die Geschäftsaktivitäten von Verfora umfasst, waren die 2020 erweiterten Partnerschaften mit Angelini Pharma und Allergosan sowie die im Juli 2020 übernommene Hedoga Gruppe. Zudem konnte Ende 2020 die bekannte Wundsalbe Vita-Merfen® wieder auf dem Markt lanciert werden. Hingegen mussten Erkältungsmedikamente aufgrund der ausgebliebenen Grippezeit und reisebezogene Produkte einen deutlichen Umsatzrückgang verzeichnen.

Zum Vergleich: Der Consumer-Healthcare-Markt war im Vorjahresvergleich um 3.7% rückläufig (IQVIA, Consumer Health Markt Schweiz, 1. Halbjahr 2021, ohne COVID-19-Selbsttests).

Bei «Services for Professionals» konnten die Umsatzrückgänge bei Winconcept und die im Vergleich zur Vorjahresperiode normalisierten Umsätze beim Laboratorium Bichsel durch das starke Umsatzwachstum bei Medifilm teilweise kompensiert werden.

Akquisitionen und neue Produkte: Durch die Übernahme der Heilmittel-Produktpalette der Dr. Wild & Co. AG mit bekannten Marken wie Vitamin D3 Wild Öl® und VI-DE 3® hat sich Verfora die Rechte an starken Marken und Zulassungen mit Potenzial gesichert, die das aktuelle Portfolio ideal ergänzen. Mit dieser Akquisition wird Verfora auch einen eigenen Ärzteaussendienst aufbauen. Im Mai 2021 wurde das Sortiment von Algifor® mit dem Produkt Algifor® Dolo Duo erweitert – das erste Schmerzmittel in der Schweiz, welches die Wirkstoffe Ibuprofen und Paracetamol in einer Tablette vereint.

SEGMENT «LOGISTICS & IT»

Das Segment «Logistics & IT» erzielte im ersten Halbjahr 2021 einen Nettoumsatz von CHF 1'377.9 Mio. (+7.4%). Davon entfielen CHF 1'328.8 Mio. (+7.4%) auf den Bereich «Wholesale» und CHF 50.5 Mio. (+4.4%) auf den Bereich «Logistics & IT Services».

Damit hat «Logistics & IT» die Entwicklung des Gesamtmarktes von 3.4% deutlich übertroffen (IQVIA, Pharmamarkt Schweiz, 1. Halbjahr 2021).

Auch im ersten Halbjahr 2021 beeinflusste COVID-19 den Umsatz des Segments «Logistics & IT». Vor allem durch die Corona-Pandemie getriebene Zusatzverkäufe trugen mit geschätzten +4.1% zum Umsatzwachstum bei. Ausserdem konnten weitere Marktanteile im Ärztesegment gewonnen werden. Andererseits hatte die ausgebliebene Grippe- und Erkältungssaison einen negativen Effekt auf den Umsatz. Der negative Einfluss auf die Umsatzentwicklung aufgrund der verordneten Preissenkungen des Bundes hielt ebenfalls an und betrug in der Berichtsperiode -1.2%. Ohne diesen Einfluss wäre der Nettoumsatz des Segments um 8.6% gestiegen.

Das adjustierte¹ Betriebsergebnis (EBIT), also ohne den Einfluss des Accounting Standards IFRS 16 (Leasing), erhöhte sich gegenüber Vorjahr um 17.2% auf CHF 26.3 Mio.

Die adjustierte¹ Umsatzrentabilität (ROS) des ersten Halbjahres 2021 betrug 1.9% (1. Halbjahr 2020: 1.8%). Zu dieser Entwicklung beigetragen haben insbesondere COVID-19-bedingte Zusatzverkäufe.

Die Investitionen umfassten in der Berichtsperiode CHF 14.4 Mio. (1. Halbjahr 2020: CHF 15.3 Mio.). Diese wurden primär für die Modernisierung und Sanierung des Distributionszentrums von Galaxis in Lausanne-Ecublens sowie für die schrittweise Einführung der neuen ERP-Software bei Alloga und Galaxis verwendet.

Bereich «Wholesale»

Das starke Umsatzwachstum von +7.4% basiert einerseits auf Zusatzverkäufen aufgrund der COVID-19-Pandemie. Andererseits konnten weitere Marktanteile bei Ärzten und Arztpraxen gewonnen und der Umsatz in diesem Segment um 10.5% gesteigert werden. Dazu beigetragen haben vor allem Angebote für Onkologen und Rheumatologen. Bei dieser Kundengruppe konnte sich Galaxis als Partner für Spezialärzte positionieren.

Zum Vergleich: Der Ärztemarkt entwickelte sich im ersten Halbjahr um 7.2% (IQVIA, Pharmamarkt Schweiz, 1. Halbjahr 2021). Aufgrund von COVID-19 wurden wie bereits 2020 auch im ersten Halbjahr 2021 landesweit nicht zwingend notwendige Operationen und Wahleingriffe in Spitälern und bei Fachärzten verschoben. Deshalb liegen auch die Spitäler (+2.3%, IQVIA, Pharmamarkt Schweiz, 1. Halbjahr 2021) hinter dem Gesamtmarkt (+3.4%, IQVIA, Pharmamarkt Schweiz, 1. Halbjahr 2021) zurück.

Unterstützung bei der Sicherstellung der COVID-19 Impfstofflogistik: In der Schweiz bestimmt jeder Kanton nachgelagert zur Armeeapotheke seine notwendige COVID-19 Impfstofflogistik selbst. Entsprechend ist das Verteilkonzept kantonal unterschiedlich. Die Logistik-Unternehmen der Galenica

Gruppe unterstützen die Behörden bei der Sicherstellung der COVID-19 Impfstofflogistik, insbesondere Alloga im Kanton Bern und UFD im Tessin.

Zur Bewältigung der grossen logistischen Herausforderung für die Verteilung der COVID-19-Selbsttests hat Galexis eine separate Lager- und Vertriebslogistik auf die Beine gestellt. Alleine in den ersten vier Wochen nach dem Start haben Galexis und UFD über vier Millionen Selbsttests an Apotheken geliefert.

Bereich «Logistics & IT Services»

«Logistics & IT Services» erzielte im ersten Halbjahr 2021 einen Nettoumsatz von CHF 50.5 Mio. (+4.4%). Dazu beigetragen haben Alloga und HCI Solutions sowie gruppeninterne IT-Dienstleistungen.

HCI Solutions programmiert Schnittstelle für Corona-Tests und Impfungen: Die Aktivitäten von HCI Solutions waren in der Berichtsperiode ebenfalls stark von COVID-19 geprägt. Die Ärzte- und Apotheken-Software Documedis® wurde vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) als Meldelösung für Corona-Tests und Impfungen zugelassen. Daraufhin hat HCI Solutions die entsprechenden Schnittstellen für die Software-Anbindung programmiert. Seither können Apotheken und Arztpraxen mit den beiden neuen Funktionen «Documedis® VAC» und «Documedis® Schnelltest» Patientendaten für Impfungen und Tests erfassen, Bestätigungen drucken sowie die entsprechenden Daten per Knopfdruck an die zuständigen Behörden übermitteln.

AUSBLICK

Aufgrund des starken Wachstums und der guten Resultate im ersten Semester passt Galenica ihren Ausblick für Umsatz und EBIT für das Geschäftsjahr 2021 an. Unter der Voraussetzung, dass die zunehmende Mobilität der Bevölkerung nicht wieder durch verschärfte behördliche Massnahmen eingeschränkt wird, erwartet Galenica neu ein Umsatzwachstum zwischen 5% und 8% (bisher: 3% bis 5%) und eine Erhöhung des adjustierten¹ Betriebsergebnisses (EBIT, ohne Einflüsse aus IFRS 16 und IAS 19) zwischen 10% und 14% (bisher: 5% bis 8%). Dabei geht Galenica davon aus, dass Erkältungs- und Grippeerkrankungen auch im kommenden Herbst und Winter auf relativ tiefem Niveau bleiben werden.

Stärkung und Ausbau Apothekenkanäle:

- Die Stärkung und der Ausbau der On- und Offline-Kanäle ist eine strategische Zielsetzung. Seit Juli 2021 gehört auch die Apodoc Hardbrücke AG in Zürich zum Apothekennetz von Galenica. Mit einer eigenen Arztpraxis in ihren Räumlichkeiten gilt Apodoc als Vorreiterin bei der integrierten Versorgung von Patienten.
- Um die Beratungs- und Dienstleistungsqualität weiter zu erhöhen, wird auch in die physischen Verkaufspunkte investiert. So wird ab dem zweiten Halbjahr 2021 das Erscheinungsbild der Sun Store-Apotheken schrittweise nach einem neuen Konzept modernisiert.
- Nach erfolgreichem Abschluss des Pilotprojekts von Amavita mit dem online-basierten Hautarzt-Netzwerk onlinedoctor.ch wird die Dienstleistung im zweiten Halbjahr 2021 in der ganzen Schweiz in rund 110 Amavita-Apotheken ausgerollt.

Stärkung des Angebots für Professionals (B2B):

- Mit der Übernahme der Heilmittel-Produktpalette der Dr. Wild & Co. AG wird Verfora einen kompetenten Ärzteaussendienst aufbauen.
- Darüber hinaus wird im dritten Quartal 2021 die Spagyros AG in die Galenica Gruppe integriert. Damit kann Verfora die wachsende Nachfrage nach phyto- und komplementärmedizinischen Arzneimitteln künftig mit eigenen Produkten abdecken.

Ausbau im Heim- und Spitex-Markt:

- Ein weiterer Expansionsschritt ist die Übernahme der Lifestage Solutions AG, die es Galenica ermöglicht, sich noch stärker in den Wachstumsmärkten Spitex, Heime und Home Care zu positionieren. Lifestage Solutions entwickelt und betreibt eine voll integrierte digitale Handelsplattform für Spitex-Organisationen und Pflegeheime, die ihren Kunden die Alltagsabläufe mit Digitalisierung und modernsten Technologien vereinfacht.

Weiterführende Informationen sind im [Halbjahresbericht 2021](#) der Galenica Gruppe enthalten.

Telefonkonferenz und Webcast

Galenica veranstaltet heute Dienstag, 3. August 2021, um 14.00 Uhr (MESZ) eine Telefonkonferenz mit Webcast.

Um den Webcast zu verfolgen, wählen Sie den [Link Audio-Webcast](#).

Wenn Sie im Anschluss an die Referate Fragen stellen wollen, wählen Sie zusätzlich den [Link Conference Call](#).

Die Konferenz wird auf Englisch durchgeführt. Die Dokumentation steht ab 3. August 2021, ca. 13.30 Uhr auf der Website zur Verfügung.

Der Webcast wird danach auf der Website www.galenica.com unter der Rubrik «[Investoren](#)» zur Verfügung stehen.

Nächste Termine

- | | |
|------------------|--|
| 20. Januar 2022: | Publikation Umsatz der Galenica Gruppe 2021 |
| 8. März 2022: | Publikation der Resultate des Geschäftsjahres 2021 der Galenica Gruppe |
| 11. Mai 2022: | Generalversammlung der Galenica AG |

Für ergänzende Auskünfte:

Media Relations:

Christina Hertig, Head of Corporate Communications

Tel. +41 58 852 85 17

E-Mail: media@galenica.com

Investor Relations:

Felix Burkhard, CFO

Tel. +41 58 852 85 29

E-Mail: investors@galenica.com

Galenica ist der führende vollständig integrierte Gesundheitsdienstleister in der Schweiz. Mit über 500 eigenen, als Joint Venture sowie von unabhängigen Partnern betriebenen Apotheken führt Galenica das schweizweit grösste Apothekennetzwerk. Zudem entwickelt und führt Galenica bekannte eigene Marken und Produkte sowie exklusive Marken und Produkte von Geschäftspartnern und bietet ihren Kunden vor Ort diverse Gesundheitsdienstleistungen und -checks an. Galenica ist zudem der führende Anbieter von Pre-Wholesale- und Wholesale-Distributionsdienstleistungen sowie Datenbankservices für den Schweizer Gesundheitsmarkt. Galenica ist an der Schweizer Börse kotiert (SIX Swiss Exchange, GALE, Valorennummer 36'067'446).

Zusätzliche Informationen über Galenica finden Sie auf www.galenica.com.